

Die Mobilitätserhebung 2025 der TU Wien mittels Tracking-App – Erfahrungen und Erkenntnisse

10.09.2026

Session „2.8. Messen, bewerten, entscheiden – Daten mit Wirkung“
Ö Fuß- & Radverkehrsgipfel 2026, Eisenstadt

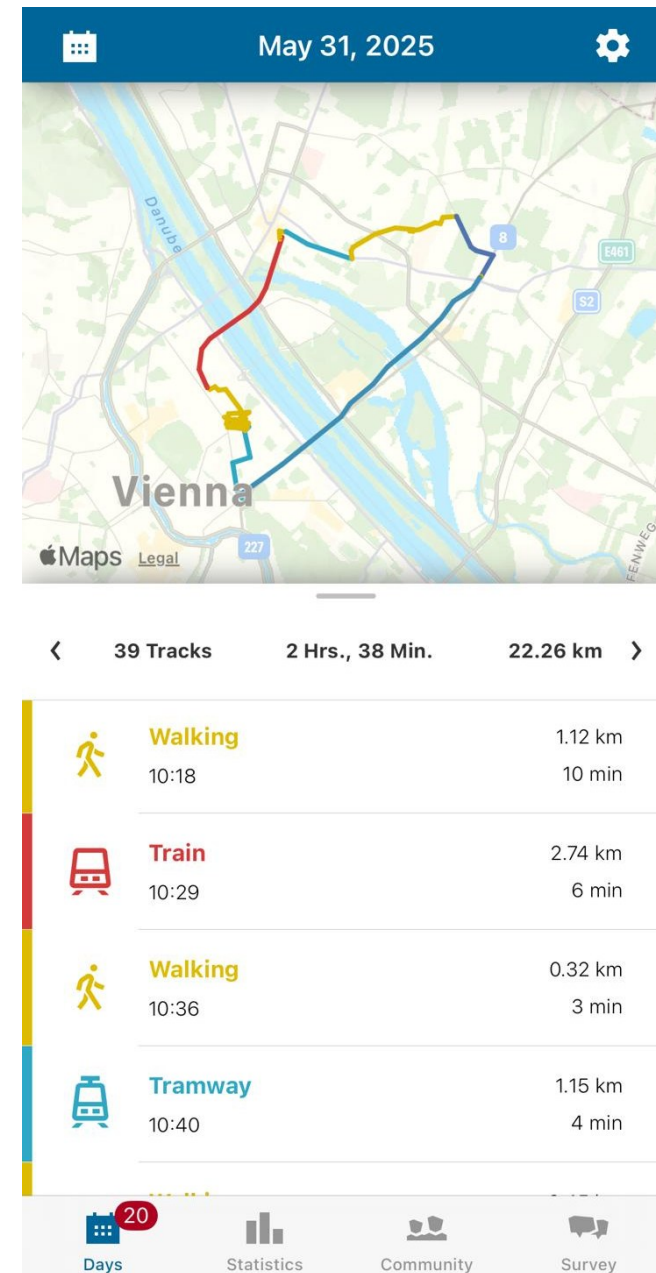
Ulrich Leth, Tadej Brezina

Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Institut für Verkehrswissenschaften; Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/230-1; A-1040 Wien

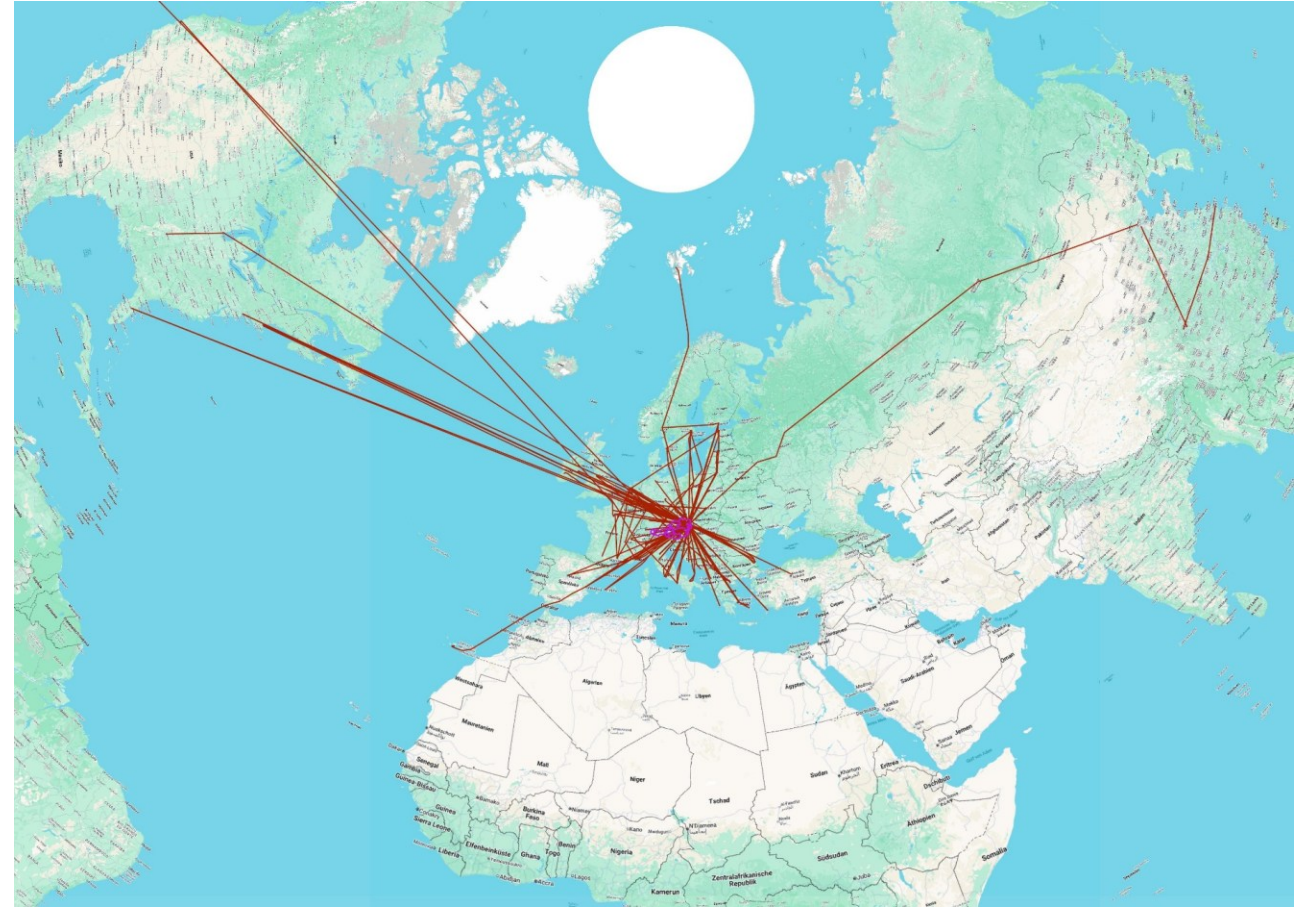
- TU Wien Mobilitätserhebungen bisher mittels Fragebogen (Stichtag)
 - Bekannte Einschränkungen: Untererfassung von kurzen und Fußwegen
- Test einer innovativen Erhebungsmethodik 2025: Tracking mittels App
- Ergebnisse
- Erkenntnisse
- Weiterer Einsatz an der TU Wien

Erhebung mittels App der Firma „Motiontag“

- automatische Verkehrsmittelerkennung
- Erfassen von Etappen (inzwischen auch Wege)
- Zusatzinfos (Zugehörigkeit, Geschlecht, ÖV-Zeitkarte) mittels InApp-Befragung
- 2 Zeiträume
 - Sommer: 1.6.-30.6.2025
 - Winter: 10.11.-14.12.2025

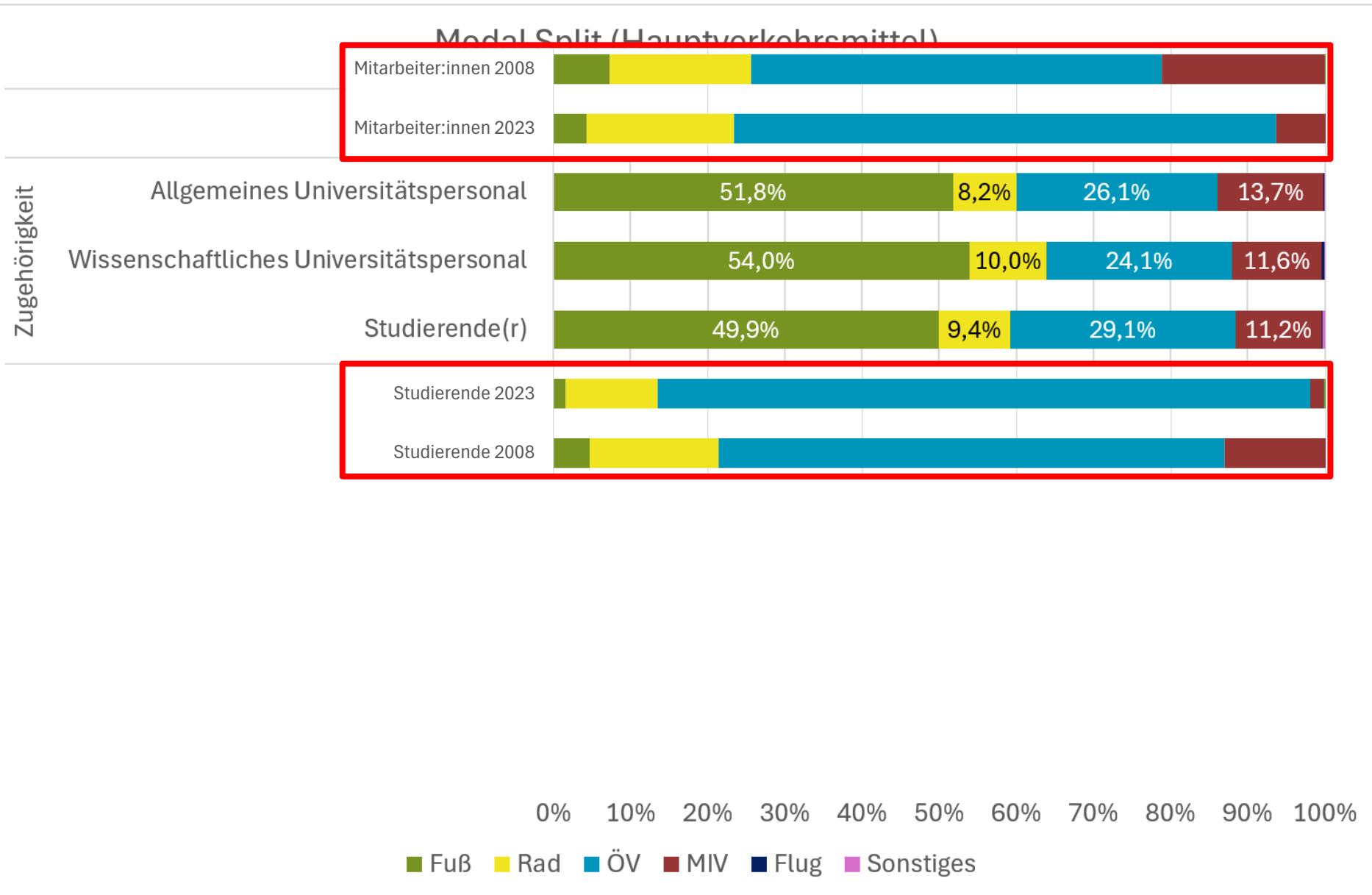


- 760 Personen
(579 im Sommer, 432 im Winter)
 - 41 % weiblich, 58 % männlich
 - 43 % Studierende, 33 % wiss. Pers, 22 % allg. Pers.
 - KT-Anteil : 48 %, 85 %, 81 %
- 253.716 Etappen, 115.690 Wege
- 1,71 Mio. km in 47.400 h zurückgelegt



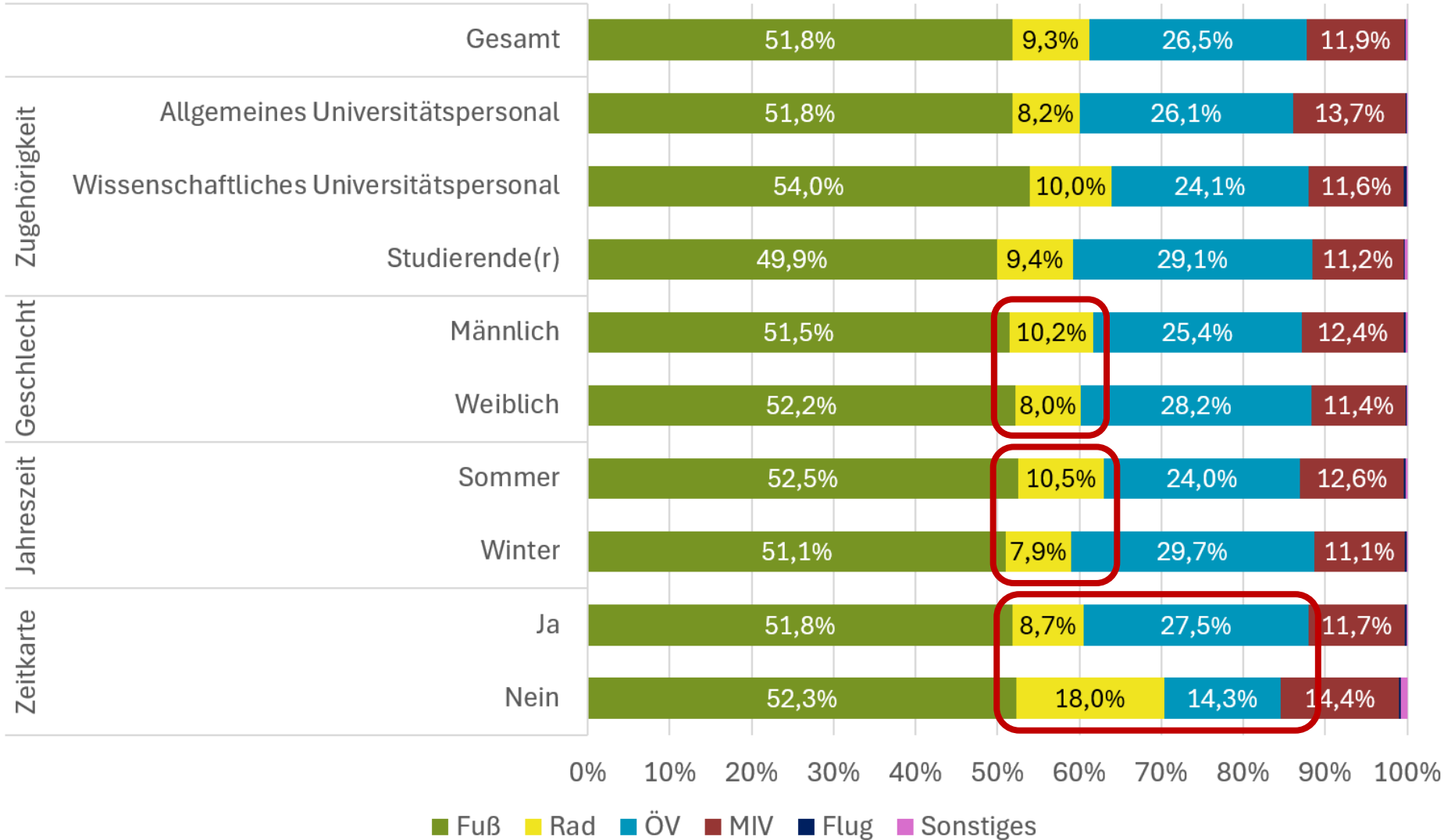
Darstellung aller Flugreisen im Sommer-Erhebungszeitraum

Ergebnisse 1



- Fußverkehrsanteil extrem hoch
→ Erhebungsmethodik

Modal Split (Hauptverkehrsmittel)



- Fußverkehrsanteil extrem hoch
→ Erhebungsmethodik
- Radverkehrsanteil: Erwartbare Unterschiede zwischen Geschlechtern und Jahreszeiten
- Größte Unterschiede durch Zeitkartenbesitz

Modal Split (Hauptverkehrsmittel)



Modal Split (Etappen) nach Häufigkeit der Etappen



Modal Split (Etappen) nach Dauer



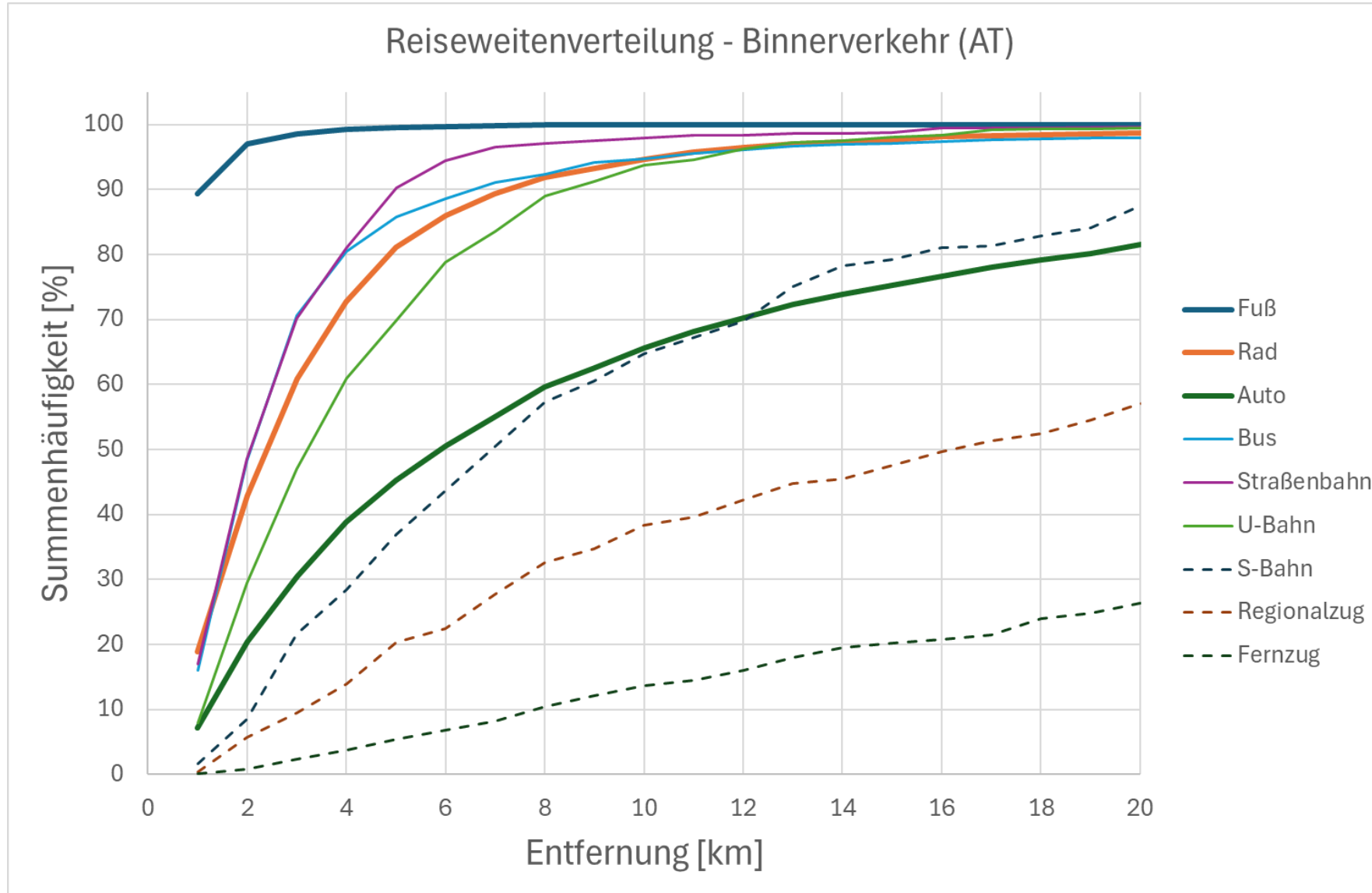
Modal Split (Etappen) nach Entfernung



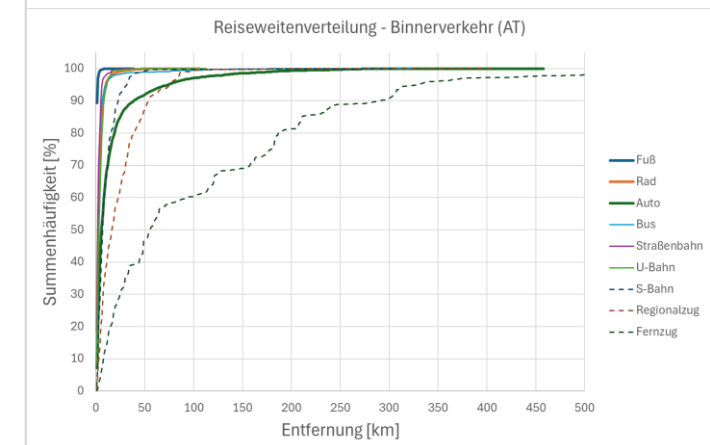
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Fuß ■ Rad ■ ÖV ■ MIV ■ Flug ■ Sonstiges

- Etappenkonzept belegt Bedeutung des Fußverkehrs
- Bei Betrachtung der Dauer steigt die Bedeutung von Rad, ÖV und Auto
- Bei Betrachtung der Distanz überwiegt ÖV bzw. Auto

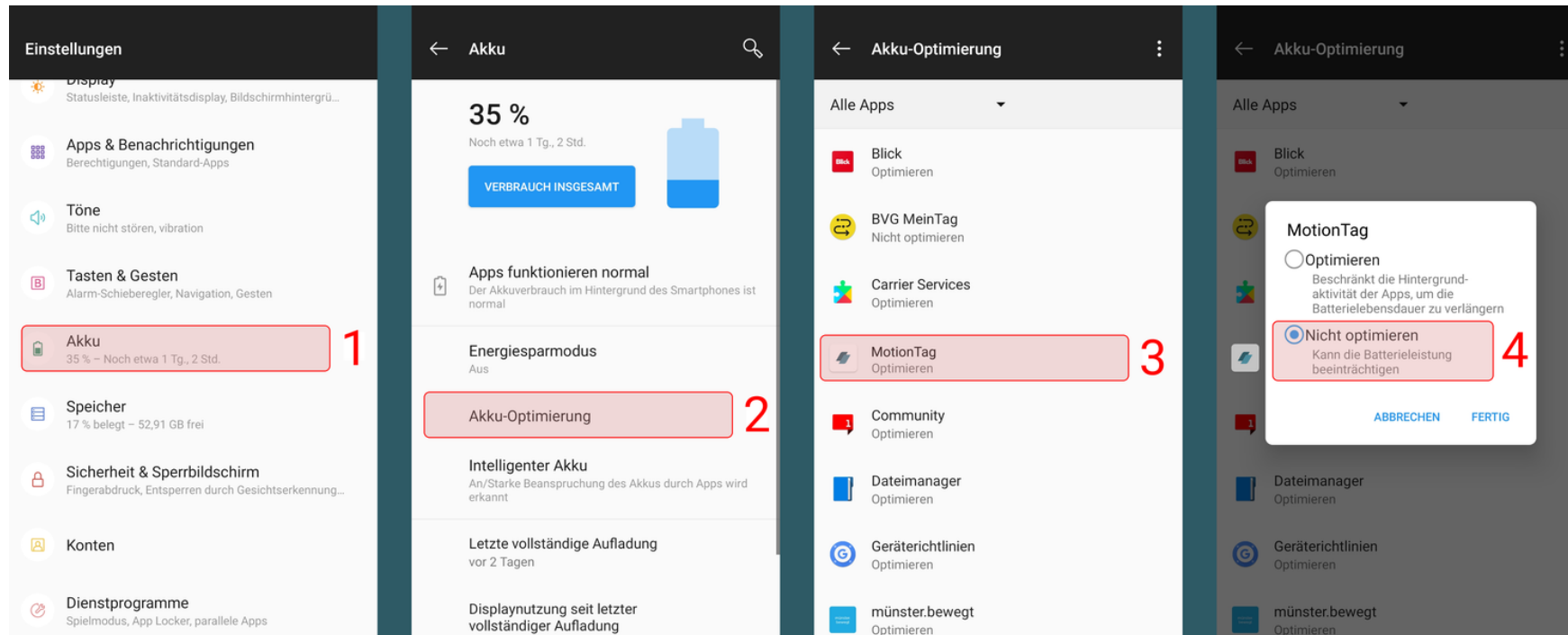


- 50 % der Autowege sind < 6 km
- Zurückgelegte Entfernungen in Bus und Straßenbahn sind etwas kürzer als Radwege
- Längere Reisen in Ö praktisch ausschließlich mit dem Zug

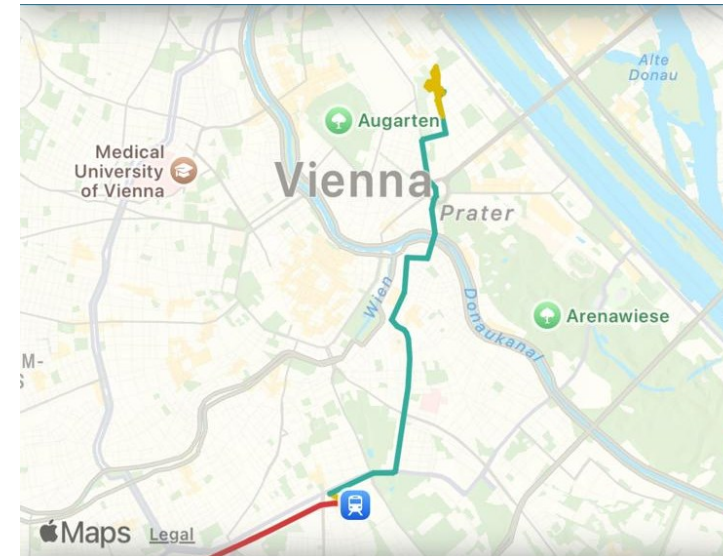
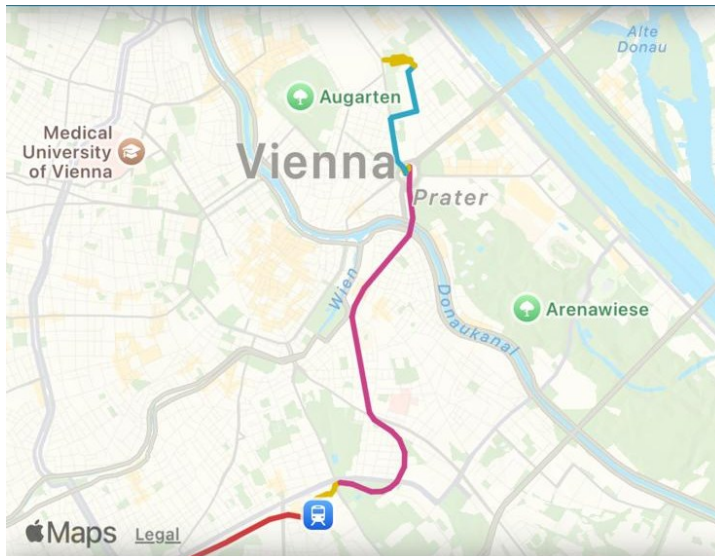


- Akkuverbrauch manchmal problematisch (handyabhängig)

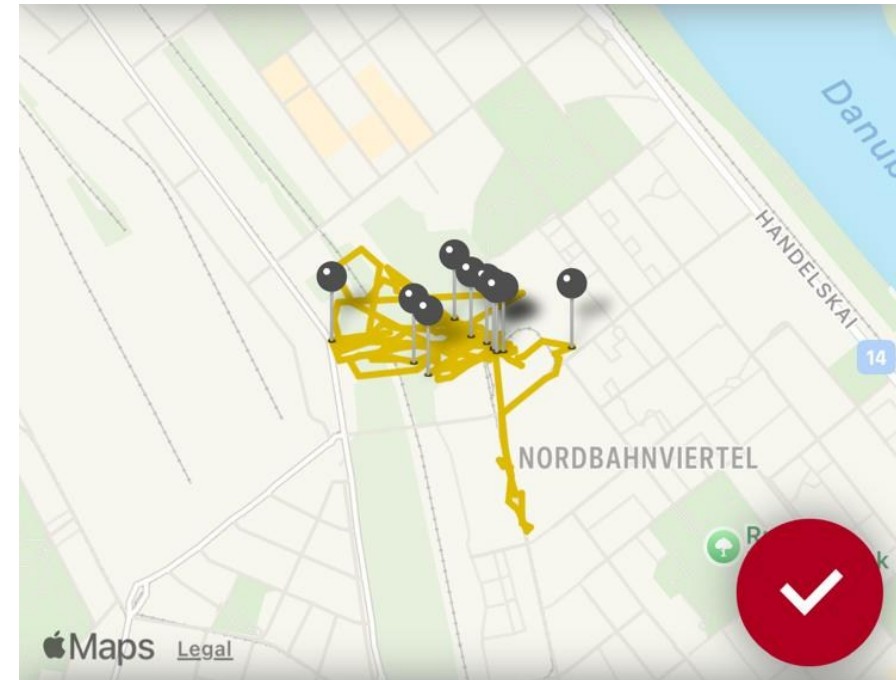
- Akkuverbrauch manchmal problematisch (handyabhängig)
- Teilweise komplizierte Handy-Einstellungen notwendig (Akku-Leistungsoptimierung deaktivieren bei Android)



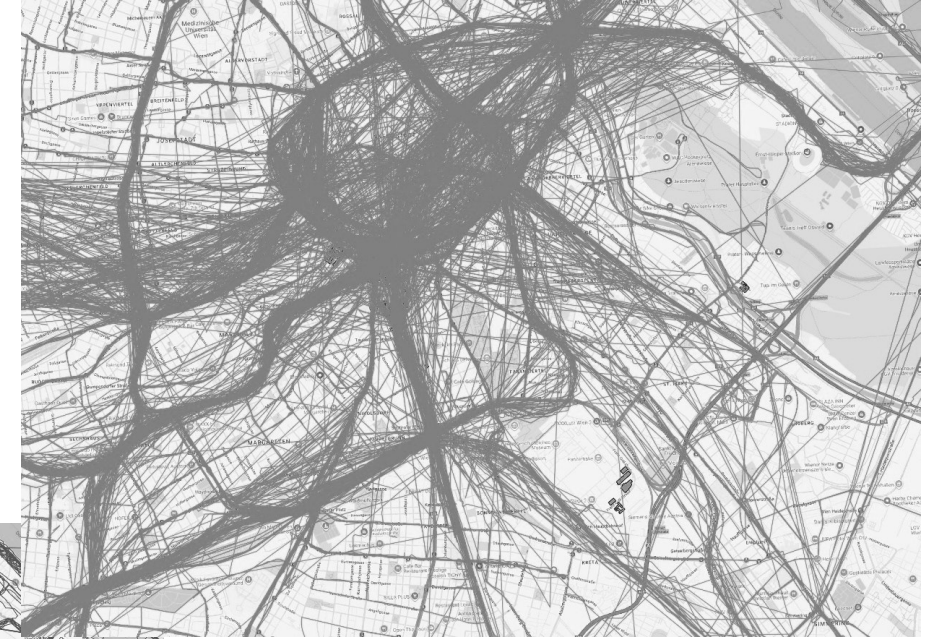
- Akkuverbrauch manchmal problematisch (handyabhängig)
- Teilweise komplizierte Handy-Einstellungen notwendig (Akku-Leistungsoptimierung deaktivieren bei Android)
- VKM-Erkennung “snappt” auf ÖV-Linie



- Akkuverbrauch manchmal problematisch (handyabhängig)
- Teilweise komplizierte Handy-Einstellungen notwendig (Akku-Leistungsoptimierung deaktivieren bei Android)
- VKM-Erkennung “snappt” auf ÖV-Linie
- Sleep-mode bei Inaktivität



- Akkuverbrauch manchmal problematisch (handyabhängig)
- Teilweise komplizierte Handy-Einstellungen notwendig (Akku-Leistungsoptimierung deaktivieren bei Android)
- VKM-Erkennung “snappt” auf ÖV-Linie
- Sleep-mode bei Inaktivität
- App funktioniert nicht mit Huawei-Handys



fuTure fit Projekt der TU Wien

- Förderung nachhaltiger & aktiver Mobilität im Universitätsalltag
- Radmobilität strukturell & standortübergreifend verbessern



<https://www.tuwien.at/futurefit/cyclefit>

- Ziel: Radfahren an der TU Wien attraktiver & alltagstauglicher machen (+10 %-Punkte Radverkehrsanteil angestrebt)
- Zusammenarbeit mit Studierenden & Mitarbeitenden (z.B. im Rahmen eigener LVAs)
- Bearbeitung konkreter Pläne an den Uni Standorten
 - z.B. Radabstellanlagen, Duschen, Sicherheit, Aufenthaltsqualität in den Höfen
 - Temporäre Interventionen



Technische Universität Wien
Institut für Verkehrswissenschaften
FoB Verkehrsplanung & Verkehrstechnik
Karlsplatz 13/230-1, A-1040 Wien

- Tel: +43-1-58801-23120
- Mail: ulrich.leth@tuwien.ac.at
- Web: www.tuwien.at/cee/transport/planning
- FB: www.facebook.com/FVV.TUW
- LI: www.linkedin.com/company/tuw-fvv



- Emberger, G. & Mayerthaler, A. (2009). Mobilitätsuntersuchung, TU University 2015 - Endbericht. Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien.
- Metz, A. (2024). Auswertung der Mobilitätserhebung TU Wien 2023. Bachelorarbeit durchgeführt am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien.
- Leth, U. & Emberger G. (2026) Endbericht zum TU Wien Mobilitätstracking 2025. Institut für Verkehrswissenschaften der Technischen Universität Wien.

